


Mediempfehlungen

Kurzfilme

Zusammengestellt von der
Geschäftsstelle für Medienbegutachtung

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestr. 64
76133 Karlsruhe
Telefon: **49-721-8808-62/39
Fax.: **49-721-8808-68
E-Mail: Begutachtung@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

November 2009

Der Knabe im Moor
 **46 62416**

ca. 4 min f DVD-Video D 2008

Der Film ist die Visualisierung der gleichnamigen Ballade von Annette Droste-Hülshoff, die im Rahmen einer Computeranimations-Studienarbeit entstand. Mithilfe eines Silhouetten-Stils wird die Geschichte optisch begreifbarer gemacht, während der Text in originaler Fassung der Szenerie entsprechend wiedergegeben wird.

Zusatzmaterial: Diashow der Motion Capture-Aufnahmen.

Adressaten: A(5-10); Q


Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Bildende Kunst:
Der Trickfilm ist eine gelungene computeranimierte Umsetzung einer der bekanntesten Balladen von Anette v. Droste- Hülshoff. Neben bildästhetischen Untersuchungen (Raumillusion, Hell- Dunkel- Kontraste usw.) im Kunstunterricht eignet sich der Film im besonderen Maße zum Einsatz für fächerübergreifende Projektarbeit in Deutsch und Bildende Kunst, Klasse 7, Realschule.

Deutsch:
Der Film ist qualitativ sehr gut umgesetzt und stellt die Textvorlage auf interessante und ansprechende Weise dar. Für die Behandlung im Unterricht stellt das Medium einen guten Impuls für die Auseinandersetzung mit dem Gedicht dar und erleichtert den Zugang der Lernenden zu den Inhalten des Gedichtes.

Bildungsstandards Bildende Kunst:
Realschule:
Bildungsstandard 6
- 2. Erleben und Darstellen
Bildungsstandard 8
- 2. Erleben und Darstellen
- 3. Raum, Aktion, Interaktion

Deutsch:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Das grüne Schaf
 **46 62562**

ca. 4 min f DVD-Video D 2008

Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei (Kurzcharakteristik, Problemdarstellung, Originaltext, Hintergrundinformationen und Arbeitsblätter).

Adressaten: A(4-13); J(10-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Ethik:

Hinweise:

Der sehr kurze Zeichentrickfilm setzt sich auf humorvolle Weise mit den Themen Migration, Patchwork-Familie und Ausländer-Integration auseinander. Zwar kommt einerseits die Problematik der Ausgrenzung wegen einer anderen Hautfarbe zur Sprache, andererseits wird aber auch deutlich, wie wertvoll liebevoller Rückhalt in der Familie ist.

Deutsch:

Der kurze Animationsfilm eignet sich in besonderer Weise als Unterrichtseinstieg. In humorvoller Weise thematisiert er die Bereiche Vorurteile, Ausgrenzung, Integration und Patchwork-Familie und bietet so einen motivierenden Anlass, über diese Konfliktfelder zu sprechen.

Kath. Religionslehre:

Der kurze, humorvolle Animationsfilm eignet sich als guter Einstieg in die Themen: Patchworkfamilie, Problematik der Ausgrenzung, Vorurteile, Ausländerintegration.

Auf der ROM-Ebene befinden sich eine Arbeitshilfe mit den Dialogen, eine Beschreibung der Figuren und Hintergrundinformationen zu den angegebenen Themen und Arbeitsblätter.

Bildungsstandards

Deutsch:

Hauptschule:

Bildungsstandard 6

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 9

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Realschule:

Bildungsstandard 6

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 8

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Gymnasium:

Bildungsstandard 6

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 8

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien
Kurstufe

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung

- 5. Förderung der Identitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen

- 6. Fähigkeit zur respektvollen und unvoreingenommenen Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Lebensgestaltung, Wertorientierung, Weltanschauung und Religion

Gymnasium:

Bildungsstandard 8

- 1. Anthropologie

- 2. Moralphilosophie

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie

- 2. Moralphilosophie

- 3. Problemfelder der Moral

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 6

- 1. Mit Anderen zusammenleben

Bildungsstandard 9

- 3. Gerechtigkeit

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 2. Prophetie

- 4. Diakonie

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Bergpredigt

- 2. Bergpredigt

Kurstufe

Kath. Religionslehre:

Grundschule:

Bildungsstandard 4

- 1. ?Für wen haltet ihr mich?? ? Jesus von Nazaret

Hauptschule:

Bildungsstandard 6

- 1. Mit anderen zusammen leben

Bildungsstandard 10

- 1. Mein Leben verantwortlich und aktiv gestalten

Realschule:

Bildungsstandard 6

- 1. Still werden - beten

Bildungsstandard 10

- 1. Menschen suchen Gottes spuren

Gymnasium:

Bildungsstandard 6

- 1. Die Bibel

Bildungsstandard 10

- 1. Bibel verstehen

Spielzeugland

👍 46 59428

ca. 14 min f DVD-Video D 2007

Deutschland 1942. Um ihren Sohn Heinrich zu schützen, versucht Marianne Meissner ihn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen - ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn dann verschwunden - Heinrich ebenfalls. Auf der Suche nach ihm findet Frau Meissner die Nachbarn am Bahnhof und nimmt „ihren“ Sohn mit. Zuhause wartet Heinrich und beide Jungen überstehen nun gemeinsam den Krieg.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Materialsammlung als PDF-Datei.

Adressaten: A(9-13); SO; J(16-18)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Ethik:

Der vielfach ausgezeichnete Kurzspielfilm erzählt seine bewegende Geschichte prägnant, verschachtelt und klug durchdacht. Spannung wird zum Beispiel erzeugt durch Montage, die suggeriert, dass der Wunsch des sechsjährigen Heinrich, seinen Freund auf dessen Reise zu begleiten, wohl in die Tat umgesetzt worden ist. So finden sich hier Tragik, hohe Spannung sowie sehr bewegende Szenen in diesem Plädoyer für Menschlichkeit, Toleranz und Zivilcourage. Die Zusatzmaterialien auf CD-ROM sind hilfreich.

Geschichte, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Eindringlicher Kurzspielfilm mit künstlerischen Ambitionen (Zeitsprünge, Szenen in abgedunkelten Räumen, besondere Kamerapositionen, Musik, Verklammerung von Anfang und Schluss). Der Betrachter wird veranlasst, die verschiedenen Zeitebenen des Films zu rekonstruieren. Die Geschichtskennntnisse über das Thema Judenverfolgung werden vorausgesetzt oder sollten gezielt vermittelt werden. Die Filmhandlung zeigt ein gelungenes Beispiel für Zivilcourage und den Versuch, das eigene Kind vor der grausamen Realität zu schützen. Der Film bietet auch eine gute Grundlage für die Analyse filmästhetischer Mittel.

Kath. Religionslehre:

Prägnant erzählender Kurzspielfilm, der vor allem durch seine verschachtelte Szenenfolge verschiedener Zeitebenen Spannung erzeugt. Gezeigt wird die gelungene Rettung eines jüdischen Jungen vor dem Abtransport ins KZ. Grundkenntnisse über Nationalsozialismus und Judenverfolgung werden vorausgesetzt und können aufgearbeitet werden. Eine detaillierte Aufteilung des Films in 15 Kapitel ermöglicht zudem die gezielte Wiederholung einzelner Sequenzen. Der Film kann aufgrund seiner künstlerischen Ambitionen (Zeitsprünge, Szenen in abgedunkelten Räumen, besondere Kamerapositionen, Musik, Verklammerung von Anfang- und Schlussszene) auch zur Analyse filmästhetischer Mittel herangezogen werden.

Bildungsstandards

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 6.

- 7.

Gymnasium:


Bildungsstandard 10

- 6. Hinduismus und Buddhismus
 - 7.
 Kursstufe

Geschichte:
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 3. Aufbau von Staaten und ihrer Herrschaftsstrukturen
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Weimarer Republik und Nationalsozialismus

Kath. Religionslehre:
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Mein Leben verantwortlich und aktiv gestalten
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 6. Weltreligionen in der einen Welt
 - 7.
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 10
 - 6. Werte und Normen ? christliche Ethik
 - 7. Leid und Tod
 Kursstufe

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
 Förderschule:
 O
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 9
 - 3. Macht und Herrschaft

New boy
 **46 62156**

ca. 11 min f DVD-Video IRL 2007

An seinem ersten Tag in einer irischen Schule betritt der neunjährige Joseph aus Afrika eine für ihn fremde Welt. Joseph erfährt, was es bedeutet, der „Neue“ zu sein. Wegen seiner dunklen Hautfarbe wird Joseph von einigen seiner neuen Mitschüler von Beginn an gehänselt und ausgegrenzt. Dabei erinnert sich Joseph an seine glückliche Zeit in Afrika: Hier wurde Joseph von seinem Vater, dem Dorflehrer, unterrichtet - bis dieser eines Tages abgeführt und erschossen wurde. Am Ende des Films schafft es Joseph, sich mit der neuen Situation und den weißen Mitschülern zu arrangieren.

Adressaten: A(5-13); Q

Sprache(n): en, de(u), en(u)

Didaktische Hinweise:

Englisch:
 Der mehrfach preisgekrönte Kurzfilm basiert auf einer Kurzgeschichte des irischen Schriftstellers Roddy Doyle. Aufgrund seiner Thematik kann der 11-minütige Film in allen Klassenstufen der Sekundarstufe eingesetzt werden. Der Zugang für die Schüler ist durch die leicht verständlichen, humorvollen Dialoge mit optionalen englischen Untertiteln und den hervorragenden Einsatz filmischer Mittel (Schnitt, Ton, Musik und Rückblende) gegeben. Je nach


Klassenstufe bietet der Film unterschiedliche Gesprächsanlässe zu den Themen „Neu in der Schule“, Vorurteile und Rassismus, Integration und Migration. Die Behandlung der literarischen Vorlage ist möglich, aber nicht zwingend nötig. Das Begleitheft (gegen Aufpreis bei Lingua Video erhältlich) bietet eine reichhaltige Auswahl an sinnvollen Arbeitsaufträgen zur Vor- Und Nachbereitung des Films, differenziert nach Klassenstufen (ab Klasse 7 bzw. Klasse 9).

Bildungsstandards

Englisch:
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 6
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 9
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 10
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 - 5. Methodenkompetenz
 Realschule:
 Bildungsstandard 6
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 8
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 10
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 - 5. Methodenkompetenz
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 6
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 8
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 Bildungsstandard 10
 - 1. Kommunikative Fertigkeiten
 - 4. Kulturelle Kompetenz
 - 5. Methodenkompetenz
 Kursstufe

DVD basic

Apfelbaum


 **46 57863**

4 min f DVD-Video D 2007

Der lang gepflegte Apfelbaum trägt endlich reife Früchte. Doch leider rollt jeder Apfel auf das benachbarte Grundstück. Der Nachbar freut sich und reizt damit den Apfelbauer bis zur Weißglut. Von Missgunst angetrieben baut jener schließlich eine so hohe Mauer, dass sein Apfelbaum nur noch im Schatten steht und vergeht. Der Nachbar hingegen hat inzwischen selbst einen Baum gepflanzt, der schnell goldene Früchte trägt. Doch auch diese rollen nun auf das nächste Nachbargrundstück. Wird er von den Fehlern des ersten Apfelbauern lernen oder nicht?

Zusatzmaterial ROM-Ebene: Begleitheft als PDF.

Adressaten:	E(5-6); A(1-2); SO; J(6-10)
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur: Der kurze, sprachfreie Puppenanimationsfilm zeigt, wohin egoistisches menschliches Verhalten führen kann. Er ist mit Humor gemacht und stimmt nachdenklich. Seine Machart spricht am ehesten den Elementarbereich und die Schuleingangsstufe an.
Bildungsstandards	Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur: Förderschule: Bildungsstandard GS - 3. Umwelt entdecken und gestalten - Experimentieren und Erfinden Grundschule: Bildungsstandard 2 - 2. Ich ? Du ? Wir

Kein Platz für Gerold
 **46 57640**

ca. 5 min f DVD-Video D 2006

Eine Wohngemeinschaft hat ein Konfliktgespräch vereinbart: Nach zehn Jahren Zugehörigkeit soll Gerold rausfliegen. Doch er lässt sich nicht so leicht abkanzeln und am Ende ist sein Rausschmiss ein selbstgewählter Austritt. Dann stellt sich heraus, dass die übrig Gebliebenen noch ganz andere Probleme haben.

Zusatzmaterial: Materialsammlung.

Adressaten:	A(7-13); J(14-18); Q
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Ethik: Der gelungene Animationsfilm zeigt, wie eine bewährte Lebensgemeinschaft auseinanderbricht, weil in einer veränderten Situation keine Bereitschaft besteht, aufeinander zuzugehen. Er fordert dazu auf, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Durch die Wahl verschiedener Tierarten als Protagonisten (Krokodil, Gnu, Nilpferd und Nashorn) mit menschlicher Mimik bekommt der Film trotz seines Ernstes eine komische Note. Er ist im Ethik-Unterricht gut als Impuls-Medium zu Themen wie Konflikte und Konfliktreglung, Individualität und Sozialität sowie gelingende und misslingende Kommunikation einsetzbar.

Deutsch:


Der Kurzfilm gibt eine Szene zwischen vier WG-Bewohnern wieder, die sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ein WG-Mitglied diese verlassen soll. Der Animationsfilm aus dem Jahr 2006 ermöglicht eine gewisse Distanz zu den Handelnden, die als Tierfiguren dargestellt werden, aber allesamt menschliche Eigenschaften besitzen. Er eignet sich als Einstieg zu den Themen kommunikative Kompetenz und Analyse von Dialog, Sprache Konflikt, Beziehungsebene und Argumentationsstrukturen. Anhand dieses Filmes können die Bedingungen gelingender und misslingender Kommunikation erkannt werden und auf das eigene Sprachhandeln bezogen werden.

Bildungs-
standards

Deutsch:
Gymnasium:
Kursstufe

Ethik:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 5. Förderung der Identitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen
- 6. Fähigkeit zur respektvollen und unvoreingenommenen Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Lebensgestaltung, Wertorientierung, Weltanschauung und Religion
Gymnasium:
Bildungsstandard 8
- 1. Anthropologie
- 2. Moralphilosophie
Bildungsstandard 10
- 1. Anthropologie
- 2. Moralphilosophie

Da unten / Under there

 46 57744

ca. 3 min f DVD-Video USA 2006

Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders.

Zusatzmaterial: Material-Sammlung.

Adressaten: A(3-13); J(10-18)

Sprache(n): de, en

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:
Der Film ist geeignet, in der Grundschule Impulse für eine Auseinandersetzung mit Themen wie Sterben, Tod oder Trauer zu setzen. Samanthas Verhalten und ihre Äußerungen sind nahe an der Erlebens- und Erfahrungswelt von Kindern; sie bieten vielfältige Anknüpfungspunkte, eigene Erfahrungen bzw. Vorstellungen zu artikulieren und vertieft zu bearbeiten. Andererseits bietet der Film für die Arbeit in der Sekundarstufe II nachhaltige Reflexions- und Diskussionsanstöße, wenn es um theologische oder anthropologische Deutungen / Standpunkte geht. Die Materialien im ROM-Teil enthalten u.a. Arbeitsanregungen und nennen Einsatzmöglichkeiten.

Ethik:
Der Impulsfilm thematisiert einerseits die Frage nach einer unsterblichen Seele bzw. einem Leben nach dem Tod und wirft andererseits einen liebevoll-humorvollen Blick darauf, wie Kinder den Tod eines geliebten Menschen verarbeiten. Insofern kann er einen heiteren Einstieg in die Beschäftigung mit diesem ernsten Thema ermöglichen.


Bildungs-
standards

Ethik:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 2. Orientierungswissen zu und Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen des Menschen

Gymnasium:
 Bildungsstandard 8
 - 1. Anthropologie
 Bildungsstandard 10
 - 3. Problemfelder der Moral

Evang. Religionslehre:
 Grundschule:
 Bildungsstandard 4
 - 1. Unser Leben in Gottes Schöpfung
 Gymnasium:
 Kursstufe

Kath. Religionslehre:
 Grundschule:
 Bildungsstandard 4
 - 1. ?Für wen haltet ihr mich?? ? Jesus von Nazaret
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Mein Leben verantwortlich und aktiv gestalten
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Menschen suchen Gottes Spuren
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Bibel verstehen
 Kursstufe

Fair trade (de)
 **46 56983**

ca. 15 min f DVD-Video D 2006

Der Kurzspielfilm erzählt von einer deutschen Frau, die sich auf illegalem Weg ein Baby aus Marokko verschaffen will. Beim Versuch, diesen Säugling über die Meerenge von Gibraltar zu schmuggeln, kommt es zu einem Zwischenfall: Aus Angst vor einer Kontrolle durch ein Patrouillenboot werfen die Menschenhändler die Tasche mit dem Kind ins Meer.

Adressaten: A(9-13); J(16-18)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Ethik:
 Am Beispiel des Kinderhandels zeigt der mehrfach preisgekrönte Film, zu welchen Auswüchsen der Gegensatz zwischen reichen und armen Ländern führen kann. Die verzweifelte Lage aller Beteiligten führt dazu, dass moralische Skrupel beiseite geschoben werden. So werden alle schuldig am Tod des Kindes. Der Film kann zu zentralen Themen des Ethik-Unterrichts wie Menschenrechte, Globalisierung, Armut und Reichtum oder Erste und Dritte Welt Denkanstöße geben.

Evang. Religionslehre:
 In ruhigen, schnörkellosen Bildern zeigt der Film, wie in einer nordafrikanischen Hafenstadt das Geschäft mit dem Kinderhandel abläuft: Baby gegen Bargeld. Der Handel kommt letztlich nicht zustande, weil der Dealer das Baby tötet, um einer Polizeikontrolle zu entgehen und die Frau von ihrem Vorhaben

ablässt, nachdem sie die Verzweiflung der leiblichen Mutter für einige Augenblicke erlebt hat. Themen wie Menschenwürde oder Reich - Arm - Konflikte im Zeichen der Globalisierung werden hier direkt angesprochen; sie müssen differenzierend und vertiefend bearbeitet werden; dabei sind emotionalen Reaktionen nach der Filmsichtung angemessen zu berücksichtigen.

Kath. Religionslehre:

Am Beispiel des Kinderhandels zeigt der Film zu welchen Auswüchsen der Gegensatz zwischen reichen und armen Ländern führen kann. Die verzweifelte Lage aller Beteiligten führt dazu, dass moralische Skrupel beiseite geschoben werden. So werden alle schuldig am Tod des Kindes. Der Film kann zu zentralen Themen wie Menschenrechte, Globalisierung, Armut und Reichtum Denkanstöße geben. Er spricht emotional stark an uns sollte unbedingt vorher von der Lehrkraft gesichtet werden.

Die Einteilung in sechs Kapitel bietet die Möglichkeit zum Unterrichtsgespräch nach jeder Sequenz. Arbeitshilfen im ROM-Teil liegen bei.

Bildungsstandards

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung
- 4. Soziale Gerechtigkeit
- 6. Fähigkeit zur respektvollen und unvoreingenommenen Begegnung mit Menschen unterschiedlicher Lebensgestaltung, Wertorientierung, Weltanschauung und Religion

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie
- 3. Problemfelder der Moral

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Grenzen des Lebens

Kath. Religionslehre:


Realschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Menschen suchen Gottes spuren
- 2. Sterben ? Tod - Auferstehung

Gymnasium:

Kursstufe

Security (de)
 **46 57437**

ca. 13 min f DVD-Video D 2006

Ein Sicherheitsdienst-Mitarbeiter überführt eine Ladendiebin. Er verzichtet aber auf eine Anzeige, weil er Mitleid hat, und lässt die Frau gehen. Auf ihr Angebot, ihm zu Willen zu sein, geht er nicht ein. Tags darauf entdeckt er sie erneut im Supermarkt, wie sie ungeniert stiehlt, sich seiner Beobachtung bewusst. Er stellt sie erneut zur Rede, möchte sich nun allerdings mit ihr zum Abendessen verabreden. Da gibt die Frau sich als Sicherheits-Kontrolleurin zu erkennen.

Zusatzmaterial: Materialsammlung als PDF-Datei.

Adressaten: A(8-13); J(16-18); Q

Sprache(n): de, en(u)

Didaktische Hinweise: Ethik:

Der Kurzspielfilm kommt mit wenigen Worten der Hauptdarsteller aus, dies eröffnet Möglichkeiten zu spekulieren. Der Wachmann gerät in eine Situation, in der er nach Vorschriften und Regeln handeln, also seine Pflicht erfüllen müsste. Stattdessen handelt er zunächst nach den Grundsätzen der Menschlichkeit und des Mitleids. Später allerdings vermischt sich diese Haltung mit fragwürdigen, eigennützigen Motiven. So bietet der Film einen interessanten Ansatz, um im Ethik-Unterricht über ethische Dilemmata zu diskutieren.

Evang. Religionslehre, Kath. Religionslehre:

In die Begegnung zwischen dem Wachmann und der vermeintlichen Ladendiebin sind zwei Entscheidungsebenen hinein konstruiert. Zum einen muss sich der Wachmann entscheiden, ob er die beim Ladendiebstahl erappte junge Frau zur Anzeige bringt und damit seiner Pflicht genügt oder ob sich von Verständnis und Menschlichkeit leiten lässt. Zum anderen geht es bei der scheinbaren Wiederholungstat darum, wie der Sicherheitsmitarbeiter Dienstpflichten und persönliche Interessen vermischt. Diese Gemengelage - ein ethisches Dilemma, die angedeutete Lebenssituation des Wachmanns, das offene Ende der Geschichte - liefert zahlreiche Impulse für eine klärende und vertiefende Weiterarbeit.

Bildungsstandards

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung

Gymnasium:

Bildungsstandard 8

- 1. Anthropologie

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 1. Gegenwart sehen, Verantwortung leben

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

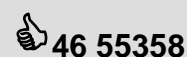
- 4. Einführung in die Ethik

Kath. Religionslehre:

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

Kursstufe

Das Geschenk

5 min f DVD-Video D 2006

In diesem Kurzfilm geht es um negative Schülererfahrungen durch Lehrerverhalten. Der Film zeigt in einer Szenenfolge verschiedene Situationen in einer Schulklasse. In allen Szenen formuliert der Lehrer sinngemäß die Aussage: „Aus euch wird nie was!“. Am Ende findet er ein kleines Geschenkpackchen auf seinem Schreibtisch. Der Inhalt ist ein Zettel mit dem Wort „Doch!“. Die letzte Szene zeigt die Schüler der Klasse, die lachend über den Flur das Schulgebäude verlassen.

Adressaten: A(7-10); J(16-18); Q; T

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Deutsch:
Der Kurzfilm eignet sich als Impuls für den Themenkomplex? Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern?. Der Film regt Schüler und Lehrer dazu an, über ihr Verhalten im Unterricht nachzudenken, sowie die Ursachen und Folgen ihres Handelns zu hinterfragen. Außerdem bietet der Film aufgrund der einfachen Machart die Gelegenheit, wesentliche Elemente der Filmsprache kennenzulernen, zu analysieren und daraus ein eigenes Filmprojekt zu entwickeln.

Bildungsstandards Deutsch:
Hauptschule:
Bildungsstandard 9
- 1. Sprechen
- 4. Sprachbewusstsein entwickeln
Bildungsstandard 10
- 1. Sprechen
- 4. Sprachbewusstsein entwickeln
Realschule:
Bildungsstandard 8
- 1. Sprechen
- 4. Sprachbewusstsein entwickeln
Bildungsstandard 10
- 1. Sprechen
- 4. Sprachbewusstsein entwickeln
Gymnasium:
Bildungsstandard 8
- 1. Sprechen
- 4. Sprachbewusstsein entwickeln
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

By a thread - Am seidenen Faden (OmU)
 **46 55855**

ca. 9 min f DVD-Video E 2005

Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein Kurzspielfilm, der beabsichtigt, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film.

Zusatzmaterial: Materialsammlung.

Adressaten: A(9-13); J(16-18); Q

Sprache(n): o1, es, de(u)

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre:
Die spannend ins Bild gesetzte Geschichte - einfach konstruiert und mit überraschendem Ende - fordert unmittelbar zur Nacharbeit heraus. Das Verhalten des Bergsteigers als einziger Identifikationsfigur stößt Fragen und Diskussion an zu Themen wie Angst und Mut, Vernunft und Ehrgeiz, Vertrauen, Glaube an Gott, Wunder. Die Auseinandersetzung mit dem Film wird in dem Maß an Tiefe gewinnen, wie auf den hohen Symbolgehalt/-wert der Bilder eingegangen wird.

Kath. Religionslehre:
Die spannend ins Bild gesetzte Geschichte - einfach konstruiert und mit überraschendem Ende - fordert unmittelbar zur Nacharbeit heraus. Das Verhalten des Bergsteigers als einziger Identifikationsfigur stößt Fragen und Diskussion an zu Themen wie Angst und Mut, Vernunft und Ehrgeiz, Vertrauen, Glaube an Gott, Wunder. Die Auseinandersetzung mit dem Film wird in dem Maß an Tiefe gewinnen, wie auf den hohen Symbolgehalt/-wert der Bilder eingegangen wird. Die Arbeitsmaterialien auf der ROM-Ebene bieten gute Anregungen zur vertiefenden Weiterarbeit mit den im Film angestoßenen Themen.


Bildungsstandards Evang. Religionslehre:
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 2. Gottesvorstellungen
Gymnasium:
Kursstufe

Kath. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 10
- 1. Mein Leben verantwortlich und aktiv gestalten
- 2. Für menschliches Leben Verantwortung übernehmen
- 3. Nach Gott suchen
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 1. Menschen suchen Gottes Spuren
Gymnasium:
Kursstufe

Fremde aus dem Osten

Weihnachts-Erzählung nach Matthäus

ca. 14 min f DVD-Video D 2005

 46 54355

Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus in einer kindgerechten Art mit Egli-Figuren umgesetzt.


Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien als pdf-Dateien; Bilder.

Adressaten: E(4-6); A(1-2); J(6-10)

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre:
In freier Form (paraphrasierend, ausmalend) wird die Perikope Matth 2, 1 - 12 erzählt; dazu sind in zwölf Szenen Egli-Figuren arrangiert; gelegentlich eingespielte Musik setzt lautmalerische Akzente. So bietet diese Produktion nicht nur einen spannend und kindgemäß aufbereiteten Film, sondern direkte, unmittelbare Anstöße zur verbalen und/oder kreativen Auseinandersetzung mit der Geschichte von den Weisen aus dem Morgenland und trägt zu deren eigenständiger Erschließung bei.

Bildungsstandards Evang. Religionslehre:
Grundschule:
Bildungsstandard 2
- 6. Feste im Kirchenjahr

im Netz 46 54162

15 min f DVD-Video D 2005

Ein Tag im Internet. Das NETZ liebt alle seine User, und ganz besonders Jo. Mit ihm rasen wir durch den Internet-Alltag eines Surfers und begegnen dabei echten und virtuellen Menschen. Es wird geflirtet, man macht seinen Job, und tut eigentlich alles das, was man sonst auch so tut, bis das NETZ von einem Virus bedroht wird und Jo von der Realität in Person der Pizzafrau eingeholt wird.

Zusatzmaterial: Filmanalytische und didaktisch-methodische Hinweise werden ergänzt durch Arbeitsmaterialien zu thematischen Schwerpunkten wie z.B. Informationen über die wesentlichen Möglichkeiten und Gefahren des Internets. Nützliche Linklisten zur Filmanalyse geben die Möglichkeit zur Vertiefung.

Adressaten: A(8-13); J(12-18); Q; T

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft, Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:
Der Kurzfilm, der sich in seiner Schnitttechnik an den Sehgewohnheiten jugendlicher Zuschauer anlehnt, ermöglicht einen ironischen und humorvollen Einstieg in das Thema „Umgang mit neuen Medien und deren Auswirkungen“. Über die agierenden Personen werden verschiedene Aspekte der Thematik transportiert: Suchtverhalten, Verschleierte Identitäten im Chat-

room, Vereinsamung, Realitätsverlust, Virtuelle statt reale Kommunikation. Der Film erfordert vor allem in Sekundarstufe I eine gezielte Vor- und Nachbereitung. Mit arbeitsteiligen Beobachtungsaufgaben können diese verschiedenen Aspekte herausgearbeitet werden.

Deutsch:

Der Film überzeichnet das Verhalten der Chatter in kritischer Manier. Einzig der ebenso pizza- wie internetsüchtige Jo hat die Chance, seiner Traumfrau zu begegnen, wenn sie ihm die Pizza bringt, die natürlich per Internet geordert wurde. Der Bezug zur Realität, so die Message, geht verloren, wenn das Leben virtuell am bequemsten läuft. Da Schüler auf solche pädagogischen Weisheiten oftmals allergisch reagieren, ist es das Verdienst des Films, mit einer ebenso schrägen wie schnellen Bildersprache den Verdacht des pädagogischen Zeigefingers erst einmal vom Tisch zu wischen.

Die DVD eignet sich deshalb gut als Einstieg für Diskussionen über die Probleme und Möglichkeiten des Internet-Chats. Anschließend könnten die Ergebnisse im Rahmen einer Erörterung schriftlich fixiert werden. Das Medium bietet sich auch an als Ergänzung der Themenbereiche ? Mediennutzung? und Kommunikation?“.

Bildungsstandards

Deutsch:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Gymnasium:

Bildungsstandard 8

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 1. Sprechen
- 2. Schreiben
- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 4. Umgang mit Massenmedien

Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde:

Gymnasium:

Bildungsstandard 8


- 3. Gemeinschaftskunde 8

Bildungsstandard 10

- 3. Gemeinschaftskunde 10

Kursstufe

Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:
 Hauptschule:
 Bildungsstandard 9
 - 2. Zusammenleben in sozialen Gruppen

Neuland
 **46 54700**

ca. 17 min f DVD-Video D 2004

Kolja, Sascha, Pete und Weste sind Freunde. Eines Nachts fahren sie Taxi. Da sie nicht bezahlen können, will die Taxifahrerin Uta die Vier rauswerfen. Sascha dreht den Spieß um und greift sich Utas Geld. Kolja ist perplex, dass seine Freunde soweit gehen, hätte er nicht gedacht. Außerdem hat er sich unsterblich in Uta verliebt. Er will den Überfall wieder gut machen.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Materialsammlung als pdf-Datei.

Adressaten: A(7-11); J(14-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Der Gewissenskonflikt des Jungen Kolja, der seine Freunde verraten müsste, um die Taxifahrerin Uta und sich selbst zu schützen, zeigt eindrücklich die Schwierigkeiten selbstbestimmten Handelns in einer von Gruppendruck bestimmten Umgebung. Als echtes ethisches Dilemma, das seine Entscheidung in jedem Fall zum Verrat werden lässt, eignet sich Koljas Konflikt gerade deshalb als Anlass zu Diskussionen. Gemäß dem Lehrplan lässt sich der Film einsetzen bei Themen wie Freundschaft, Ehre, Gruppendruck, Konflikte, Vorbilder.

Ethik:

Der Kurzspielfilm zeigt vier junge Männer in einer Welt, in der es nur um Disco, Alkohol, Rauchen und Schnorren zu gehen scheint, weitgehend losgelöst vom normalen Alltag mit Familie, Schule oder Beruf. In diesem Umfeld thematisiert er Probleme wie Gewaltbereitschaft, falsch verstandene Loyalität, Haltlosigkeit und Sinnleere auf prägnante, leicht eingängige Weise. Jugendliche können sich einfach mit Uta oder Kolja identifizieren. So eignet sich der Film sowohl als Impuls-Medium als auch für die Suche nach den Ursachen von Gewaltbereitschaft Jugendlicher.

Evang. Religionslehre:

Der Film erzählt schnörkellos eine Geschichte zum Thema Jugendgewalt. Dabei werden einige Zusammenhänge und Hintergründe, die mit der Gewaltbereitschaft dieser jungen Männer zu tun haben können, angedeutet. Die Figur des Protagonisten Kolja wird differenziert gezeichnet: Er ist auf der Suche, seinen Weg zwischen Verbundenheit mit der Clique und Verliebt sein in das Opfer zu finden. Zu einer eindeutigen Entscheidung ist er aber noch nicht in der Lage. Diese Konstellation und das offene Ende des Films fordern zu vertiefter Nacharbeit, Diskussion und zu begründeter persönlicher Stellungnahme heraus.

Bildungsstandards

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme

me von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung
- 5. Förderung der Identitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie
- 2. Moralphilosophie
- 3. Problemfelder der Moral

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 2. Meine Zukunft
- 3. Gerechtigkeit

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 5. Träume und Sehnsüchte


Fächerverbund Welt-Zeit-Gesellschaft:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 2. Zusammenleben in sozialen Gruppen

Das Floß

 46 54681

ca. 10 min f DVD-Video D 2004

Zwei Schiffbrüchige treiben hungrig auf dem weiten Meer. Endlich gelingt es ihnen, einer Möwe einen Fisch abzunehmen. Zunächst sind sie übergelücklich, aber dann bricht ein erbitterter Kampf um den Fisch aus. Einer der beiden fällt dabei ins Wasser und wird von Haien gefressen, der andere erstickt beim Essen des Fisches - unmittelbar vor dem Auftauchen eines Schiffes, das für beide die Rettung bedeutet hätte.

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.

Adressaten: A(4-13); J(10-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Kath. Religionslehre:
Der kurze Animationsfilm zeigt eine menschliche Extremsituation. Menschen in solchen Situationen können äußerst unsolidarisch handeln, weil jeder an seinem eigenem Überleben interessiert ist. Der Film eignet sich zum Einstieg in verschiedene Themenfelder, in denen es um Moral, Ethik, Überlebenskampf, Gewissensentscheidung, Verantwortung, Gemeinschaft geht.

Evang. Religionslehre:

Der Film bedient sich der bekannten Szenerie: Zwei schiffbrüchige Männer, Trickfilmfiguren, auf einem Floß, dem Ende nahe. Ihr heftiger Streit um das einzig Essbare - es ist der Fisch, den sie der Möwe abgeluchst hatten - lässt sie vergessen, sich gegenseitig zu akzeptieren. Die eine Figur ertrinkt, die andere isst gierig vom Fisch, fällt um. Ein großes Schiff, das Rettung verheißt, taucht auf. Die Geschichte ist mit dem ersten Sehen nachzuvollziehen, so dass die Nacharbeit zum Film sich darauf konzentrieren kann, das Verhalten der beiden Männer, die nicht artikuliert miteinander reden, zu reflektieren, ihre Gedanken, Hoffnungen, Wünsche und Ängste bspw. in Worte zu fassen

oder die Geschichte mit kreativen Methoden anders zu gestalten.

Ethik:

In Extremform wird eine menschliche Grundsituation in einem kurzen Animationsfilm gezeigt, und dadurch eine humoristische Brechung des eigentlich grausamen Geschehens erreicht. Der Film ist in allen Klassen- bzw. Altersstufen gut geeignet als Einstiegshilfe in Themen wie Moralphilosophie, Sozialität, Konflikte und Gewalt.

Bildungsstandards

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung

Gymnasium:

Bildungsstandard 8

- 1. Anthropologie
- 2. Moralphilosophie

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie
- 2. Moralphilosophie
- 3. Problemfelder der Moral

Kursstufe

Evang. Religionslehre:

Grundschule:

Bildungsstandard 4

- 1. Unser Leben in Gottes Schöpfung

Hauptschule:

Bildungsstandard 6

- 1. Mit Anderen zusammenleben

Bildungsstandard 9

- 3. Gerechtigkeit

Bildungsstandard 10

- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 6

- 4. Schöpfung und Verantwortung

Bildungsstandard 10

- 3. Grenzen des Lebens

Gymnasium:

Kursstufe

Kath. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10

- 1. Mein Leben verantwortlich und aktiv gestalten
- 2. Für menschliches Leben Verantwortung übernehmen

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 1. Aufbruch in die Selbstständigkeit ? Gott begleitet mich
- 2. Gewissen ? wonach soll ich mich richten?

Bildungsstandard 10

- 1. Menschen suchen Gottes Spuren
- 2. Sterben ? Tod - Auferstehung

Gymnasium:


Bildungsstandard 8

- 1. Kirchengeschichte: Mittelalter und Reformation
- 2. Islam

Bildungsstandard 10

- 1. Bibel verstehen
- 2. Kirche ? Staat - Gesellschaft

Kursstufe

Diez minutos 46 57772

ca. 16 min f DVD-Video E 2003

Ein Mann, der seine Freundin zurückgewinnen will, ruft verzweifelt beim Kundenservice seines Telefonanbieters an und bittet um eine entscheidende Auskunft. Alles hängt vom guten Willen der Telefonistin am anderen Ende ab. Dem Mann bleiben lediglich zehn Minuten, um sein Anliegen zu erklären, bevor die Verbindung automatisch getrennt wird... Ein Anruf im Call-Center als Metapher für die Anonymität der modernen Gesellschaft.


Adressaten: A(9-13)**Sprache(n):** es

Didaktische Hinweise: Spanisch:
Spannender Kurzfilm über die Sinnlosigkeit oder auch -haftigkeit von Regeln. Die einzigen Protagonisten führen ein zunehmend persönliches Telefongespräch, bei dem die wachsende Intimität an den verwendeten sprachlichen Mitteln gut erkennbar wird. Sprachlich ist der schnell und zunehmend umgangssprachlich gesprochene Film weitgehend gut zu verstehen. Spanisch lernende können ihm typische Floskeln der Höflichkeit, der Förmlichkeit, der Vertrautheit, der Aggression oder der Spannung entnehmen - oder einfach nur Telefonfloskeln, die sie anschließend nachspielen und einüben können. Und am Ende bleibt noch Raum für eigene Kreativität (Wie geht es weiter? - was ist passiert?). Die vorliegende DVD enthält lediglich den spanischen Originalton.

Das Begleitmaterial (gegen Aufpreis bei Lingua Video erhältlich) ist dreiteilig: Aktivitäten vor dem Betrachten - Verständnisübungen während des Betrachtens - Aktivitäten nach dem Betrachten. Der erste Block vermittelt typisches Filmvokabular bzw. regt zur Recherche hierzu an. Außerdem wird das Wortfeld „Telefonieren“ im weitesten Sinne angesprochen sowie die „ficha técnica“. Der Hauptteil befasst sich in verschiedenartigen Übungen mit dem Verständnis des Films. Der letzte Block regt die Schüler zum Weiterspinnen der Story an und beinhaltet auch eine Hörverstehensübung sowie etwas Grammatikübungen (die Vergangenheitsformen). Das didaktische Material ist auf relativ hohem sprachlichem Niveau, sodass einige Übungen u.U. sprachlich herunter gebrochen werden müssen.

Bildungsstandards

Spanisch:
Gymnasium:
Bildungsstandard 10
- 2. Beherrschung der sprachlichen Mittel
Kurstufe

Dangle (de) 46 53258

6 min f DVD-Video D, GB 2003

Ein junger Mann besteigt einen schneebedeckten Hügel inmitten einer Großstadt. Auf dem Hügel entdeckt er ein vom Himmel herabhängendes rotes Seil mit goldenem Fassungsring und Quasten. Er stellt fest, dass er durch Ziehen am Seil die Herrschaft über Tag und Nacht gewinnt und fängt an, damit zu spielen, bis der Mechanismus klemmt und es dunkel bleibt. In

Panik zieht er so heftig am Seil, dass es abreißt und zu Boden fällt. Entsetzt stiehlt er sich davon, während eine anschwellende Geräuschkulisse - Autohupen, Rufen und Schreien, Hubschrauber - ein beginnendes Chaos andeuten.


Adressaten: A(10-13); J(16-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Evang. Religionslehre:
Die einfache, schnell zu überblickende Spielhandlung des Films gibt viel Raum für Assoziationen und lässt verschiedene Interpretationen zu. Der Symbolgehalt des Films ist geeignet, den Zugang zu religiösen und theologischen Themenbereichen wie Gottesglaube/-bilder, Werte, Verantwortung besonders in der Eröffnungsphase einer unterrichtlichen Erarbeitung zu unterstützen. Verschiedene Formen der Einzel - oder Gruppenarbeit bieten sich dafür an.
Die DVD bietet einen gezielten Zugriff durch Sequenzierung an.

Bildungsstandards
Evang. Religionslehre:
Hauptschule:
Bildungsstandard 10
- 1. Freiheit und Verantwortung
- 2. Auf der Suche nach Gott
Realschule:
Bildungsstandard 10
- 2. Gottesvorstellungen
- 3. Grenzen des Lebens
Gymnasium:
Kursstufe

Papa

 46 54977

12 min f DVD-Video D 2003

Ein Mann bringt seinen kleinen Sohn zu Bett und packt anschließend Kleider und Bücher in Umzugskartons. Schnell wird klar, dass es sich um Dinge seiner verstorbenen Frau handelt, die offensichtlich psychisch krank gewesen ist und sich das Leben genommen hat. Wut und Trauer überwältigen den Mann; sein Sohn, der nicht schlafen kann, versucht ihn zu trösten.

Adressaten: A(9-10); J(14-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Ethik:
Der Kurzfilm zeigt in verdichteter Form, welche widerstreitenden Gefühle und seelischen Zustände der Suizid eines Menschen beim Lebenspartner auslösen kann. Er enthält sich dabei jeglicher Deutung oder Bewertung. Indem er so auf alles Beiwerk verzichtet, das ablenken könnte, stehen die Themen im Mittelpunkt, die er darstellen will: Suizid und Verlusterfahrungen, Wut und Trauer, Trost und die Suche nach Hilfe.

Evang. Religionslehre:
Der Film nähert sich auf ungewöhnliche Weise dem Thema Trauer. Er zeigt eindringlich, wie Vater und Sohn auf je eigene Weise an ihren Verlusterfahrungen leiden und wie sie in dieser Situation einander brauchen, sich gegenseitig stützen. Es ist zu empfehlen, ihn erst nach gründlicher Einstimmung bzw. Hinführung zum Themenfeld einzusetzen, es sei denn, dass sich aus


dem Lebensalltag der Schüler/-innen eine unmittelbare Anknüpfung ergibt. In einem solchen Rahmen bietet der Film eine Reihe von Impulsen für eine vertiefende Auseinandersetzung.

Bildungsstandards

Ethik:
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 2. Orientierungswissen zu und Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen des Menschen
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Anthropologie

Evang. Religionslehre:
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 3. Grenzen des Lebens
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 10
 - 1. Stärker als der Tod

Stumbmock (de)

 46 54469

ca. 12 min f DVD-Video D, DK 2002

Stumbler und Mocker, zwei groteske Clownsfiguren, zeigen in einer gespenstischen Pantomime, wie aus Gewaltspielen blutiger Ernst werden kann. Ihre Clownerien enden mit Mord und Selbstmord. Zusatzmaterial: Produktionsnotizen; Konzepte & Skizzen; Fotoalben: Film-Standbilder & Setfotos. ROM-Teil: illustrierte Kurzgeschichte zum Film; Drehbuch zum Film; Filmografie des Regisseurs; Film-Standbilder als druckbarer Datensatz.

Adressaten: A(8-13); J(16-18); Q

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Deutsch:

Die beiden Clowns Stumbler und Mocker haben eine Menge Spiele parat, mit denen sie sich austesten und austricksen. Alle bewegen sich hart an der Geschmacksgrenze, alle haben mit Gewalt zu tun (das zeigt schon die Soldatenuniform, in der die Clowns stecken). Als Mocker schließlich tot am Boden liegt, hat das brutale Spiel ein tödliches Ende gefunden. Das Gewehr, das Stumbler in einer Ecke fand und dessen Abzug er zweimal drückte, war nicht einkalkuliert, und so zeigt das brutale Ende schließlich die Grenzen der fiktiven Welt, in der sich die beiden bewegten.

Lange Zeit fragt sich der Zuschauer nach dem Sinn des pantomimischen Treibens, dessen Brutalität und gleichzeitige Spaßhaftigkeit befremdend wirkt. Gerade weil der Film Fragen aufwirft, statt dass er gleich mit erhobener Zeigefinger belehrt, ist der Film geeignet für einen Einstieg in das Thema „Gewalt“. Es ist, vor allem in Klassen der Mittelstufe, aber auch nötig, dass die Lehrkraft die pädagogische Aussage des Films mit den Schülern explizit herausarbeitet. Sonst könnte der Eindruck erweckt werden, dass der Film - entgegen seiner Absicht - die Gewalt verharmlose. Denkbar ist ein Einsatz des Films im Religions- und Ethikunterricht (Ursachen von Gewalt, Konflikte, Konfliktbewältigung) und im Deutschunterricht, in Ergänzung zu Texten mit ähnlichen Themen. Da das pantomimische Spiel eine Interpretation geradezu erzwingt, kann der Film auch als Grundlage eines Aufsatzes

verwendet werden.

Evang. Religionslehre:

Die Geschichte, beginnend mit spaßig scheinenden Konfrontationen der beiden Figuren, verliert zusehends die Balance zwischen groteskem Humor und verletzender Ernsthaftigkeit und steuert schließlich zielsicher auf das tödliche Ende zu. Gerade das Verlieren der Balance, das mit den vorher nicht zu überblickenden und nicht gewollten Konsequenzen endet, das Überschreiten der Trennlinie zwischen Spaß und Ernst, zwischen Fiktion und Realität können in der unbedingt erforderlichen Nacharbeit zur Filmsichtung als Ansatzpunkte genutzt werden, um eigenes Verhalten in vergleichbaren Alltagssituationen zu reflektieren, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und ansatzweise zu probieren

Ethik:

Aus der Deutung und Interpretation des Kurzfilms können sich Ansatzpunkte ergeben für die Erarbeitung thematischer Zusammenhänge wie z.B. Konflikte und Konfliktregelung, Ursachen und Folgen von Gewalt, Empathiefähigkeit, Rücksichtnahme und Verantwortung. Der Umstand, dass der Inhalt erst aus dem pantomimischen Spiel erschlossen werden muss, kann dabei einen besonderen Anreiz bieten. Der Film ist daher im Unterricht ab Klasse 9 vielseitig einsetzbar.

Bildungs- standards

Deutsch:

Hauptschule:

Bildungsstandard 9

- 2. Schreiben

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Bildungsstandard 10

- 2. Schreiben

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 2. Schreiben

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 2. Schreiben

- 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

Ethik:

Realschule:

Bildungsstandard 10

- 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung

Gymnasium:

Bildungsstandard 10

- 1. Anthropologie

- 3. Problemfelder der Moral

Kursstufe

Evang. Religionslehre:

Hauptschule:

Bildungsstandard 10


- 1. Freiheit und Verantwortung

Realschule:

Bildungsstandard 8

- 5. Träume und Sehnsüchte

DVD educativ

Anders-Artig 46 50448

ca. 7 min f DVD-Video D 2001

Vier braungrüne Chamäleon-Kinder schlüpfen aus ihren Eiern. Ein weiteres Ei wird von innen auf gesägt und heraus schlüpft ein feuerrotes Chamäleon, das freudig auf die Kolonne zugeht, die sich bereits Richtung Savanne auf den Weg gemacht hat. Zwischen Farnwedeln und Gräsern nehmen alle Chamäleons die saftgrüne Farbe an, außer dem letzten Tier: es bleibt feuerrot. Während einer Pause am Wasser nähert sich ein Greifvogel, ist von dem Roten abgeschreckt und entführt einen der getarnten Artgenossen. Die anderen geben dem Roten die Schuld an dem Unglück und verfolgen ihn.

Zusatzmaterial: 30 Bildtexte; 25 Standbilder aus dem Film; 2 Filmausschnitte; 10 Originalmaterialien aus der Produktion; 15 Fotos. Zusatzmaterial ROM-Teil: Themen A-Z; Infos zum Film und den Extras; Methodische Tipps und Medientipps; 4 Arbeitsblätter; 2 Kopiervorlagen; 2 Unterrichtsvorschläge; 6 Frage- und Antwortmöglichkeiten gestaltet als „Geschichtenwerkstatt“ mit Arbeitsblatt.

Adressaten: A(1-4); SO

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise:

Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur:

Der künstlerisch herausragende, berührende und unterhaltsame Animationsfilm spitzt das Thema der „Andersartigkeit“ auf exemplarische Weise zu. Es lässt sich fächerübergreifend und fächerverbindend aufgreifen und bearbeiten. Zu wesentlichen Aussagen des Films werden Fragen und Auswahlantworten angeboten, außerdem können Bildtexte, Standbilder und zusätzliche Fotos ausgewählt werden. Der Rom-Teil bietet zusätzlich komplett ausgearbeitete Unterrichtsvorschläge, Arbeitsblätter und methodische Tipps an. Dadurch werden dem Unterrichtenden umfassende Möglichkeiten an die Hand gegeben das Thema inhaltlich aufzuarbeiten.

Bildungsstandards

Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur:

Förderschule:

U

Grundschule:

Bildungsstandard 2


- 1. Wer bin ich? was kann ich

- 2. Ich ? Du ? Wir

Bildungsstandard 4

- 1. Wer bin ich? was kann ich

- 2. Ich ? Du ? Wir

Mehmet (de) 46 53707

ca. 7 min f DVD-Video D 2001

Eine schwarzbraune Komödie: Der türkische Hund Mehmet lebt in Deutschland und hat fürchterliches Heimweh. Zum Glück hat er gute Kumpels: seine Herrchen Jochen, Thoma und Rico! Diese haben zwar Springerstiefel, ziemlich wenig Haare und nennen ihn dauernd „Siegfried“. Von Türken scheinen sie aber auch irgendwas zu wollen.


Zusatzmaterial: Filmanalytische und didaktische Hinweise, die ergänzt werden durch: Arbeitsmaterialien zu thematischen Schwerpunkten wie z.B. Ursachen, Formen und Bekämpfung.

fungsmöglichkeiten des Rechtsradikalismus in Deutschland. Linklisten weisen auf entsprechende Institutionen und weiterführende Informationsangebote hin.

Adressaten:	A(9-13); J(16-18); Q
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde, Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde: Der Film ist eine Herausforderung für Lehrkräfte und Schüler, da sowohl seine inhaltliche als auch seine medienpädagogischen und künstlerischen Ebenen erschlossen werden müssen. Es gilt die Elemente der Satire zu erkennen und mit den Schülern aufzuarbeiten, ansonsten besteht die Gefahr, dass klischeehafte Vereinfachungen oder Übertreibungen zu Fehlinterpretationen führen können. Der Film bietet vielfältige Diskussionsanlässe und eignet sich in besonderer Weise als Einstiegs- und Motivationsfilm für Schüler ab Klasse zehn zum Thema Fremdenhass und Rechtsradikalismus.
Bildungsstandards	Fächerverbund Erdkunde - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde: Realschule: Bildungsstandard 10 - 4. Leben in demokratischen Gemeinschaften Fächerverbund Geographie - Wirtschaft - Gemeinschaftskunde: Gymnasium: Bildungsstandard 10 - 3. Gemeinschaftskunde 10 Kursstufe

DVD plus

Einkauf in letzter Minute

 **46 52443**


ca. 14 min f DVD-Video FIN 2001

Der Weihnachtsmann kann nicht allen Kindern etwas schenken, denn er ist schon alt und kann nicht mehr so viel arbeiten. So lautet die Ausrede vom Vater. In Wahrheit hat er kein Geld. Als er versucht, seiner Tochter trotzdem ein Geschenk zu machen, begibt er sich in eine ziemlich verzwickte Situation.

Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.

Adressaten:	A(1-2); SO; J(6-10)
Sprache(n):	de
Didaktische Hinweise:	Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur: Der Film zeigt auf unaufdringliche Art und Weise, dass es zum Themenbereich „Weihnachten“ wichtigere Dinge als den materiellen Besitz gibt. So sind die Begriffe: „Nähe“, „Vertrauen“, „Verständnis“ und „Verzeihen“ wichtige Schlüsselworte zur Aufarbeitung und zum Verständnis des Filmes. Zusätzlich bietet die gleichnamige DVD in ihrem ROM-Teil Arbeitsblätter und Zusatzmaterial zu sog. Extra-Themen, wie „Wünsche“, „Konsum -Werbung“ u.ä.an.
Bildungsstandards	Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur: Förderschule: Bildungsstandard GS - 1. Sich selbst wahrnehmen - zusammen leben

Grundschule:
 Bildungsstandard 2
 - 2. Ich ? Du ? Wir

Field
 **46 55910**

ca. 10 min f DVD-Video GB 2000

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie stehlen im Supermarkt Alkohol und Süßigkeiten und lassen anschließend ihren Aggressionen auf einer Schafweide freien Lauf. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulauftritt, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihres blinden Vandalismus vom Vortag veranschaulicht.

Adressaten: A(7-10); J(12-18)

Sprache(n): en

Didaktische Hinweise: Ethik:
 Der Kurzspielfilm konzentriert sich auf Mimik und Gestik der drei Jungen und zeigt ohne viele Worte, wie aus Langeweile Aggressionen entstehen. Er kann Jugendliche zum Nachdenken über Gewalt und ihre Ursachen anregen und will Erwachsene an die Verantwortung für ihre Kinder erinnern. Im Bereich dieser Themenfelder ist er gut im Ethik-Unterricht einsetzbar.

Bildungsstandards Ethik:
 Realschule:
 Bildungsstandard 10
 - 2. Orientierungswissen zu und Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen des Menschen
 - 3. Entwicklung ethischer Urteilsfähigkeit und der Bereitschaft zur Übernahme von persönlicher und gesellschaftlicher Verantwortung
 - 5. Förderung der Identitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen
 Gymnasium:
 Bildungsstandard 8
 - 1. Anthropologie
 - 2. Moralphilosophie
 Bildungsstandard 10
 - 1. Anthropologie
 - 2. Moralphilosophie
 - 3. Problemfelder der Moral

Die Biberburgenbaumeister
 **46 51374**

6 min f DVD-Video D 1999

Biber Balthasar und sein Sohn Ben bauen Biberburgen. Eines Tages macht Ben den Vorschlag, doch einmal einen Turm zu bauen. Sein Vater jedoch will nichts von solchen neuen Ideen wissen. Ben baut ohne das Wissen seines Vaters einen Biberturm. Alle anderen Biber sind begeistert und wollen nun nur noch Türme gebaut bekommen. Darüber streiten sich Ben und Balthasar so sehr, dass sie von nun an getrennte Wege gehen. Bei einem Sturm im

Herbst wird Balthasars Burg überschwemmt, und er rettet sich in Bens Turm. Doch der Wind weht die Turmspitze ab. Nur durch Zusammenarbeit können sie verhindern, dass der Turm ganz zerstört wird. Von nun an bauen sie wieder gemeinsam Biberburgen aber mit Turm.
Zusatzmaterial: 7 Standbilder, einzeln vergrößerbar; Ratespiel: 5 Türme erkennen (ab 3. Klasse); „Biber in der Natur“ Dokumentarisches Filmmaterial über Biber und ihre Burgen (2 min). ROM-Teil: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichts-ideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.

Adressaten: E(5-6); A(1-4); SO

Sprache(n): de

Didaktische Hinweise: Heimat- u. Sachunterricht:
Der Animationsfilm, der auf einer liebevoll gestalteten Geschichte von Paul Maar beruht, vermittelt Kindern auf ansprechende Weise, wie unterschiedliche Meinungen zu Konflikten führen können. Diese bedingen ein Auseinanderleben von Vater und Sohn. Erst in der Notsituation werden die unterschiedlichen Bewertungen der jeweils anderen Meinung als wertvoll erkannt. Beide Vorstellungen führen schließlich zu einer kreativen Synthese.
Die DVD bietet noch umfangreiches Arbeitsmaterial auf dem PC für unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten und Aktivitäten wie Singen, Malen und Bauen zum fächerübergreifenden Einsatz der Thematik an.

Bildungsstandards Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur:
Grundschule:
Bildungsstandard 2
- 2. Ich ? Du ? Wir
Bildungsstandard 4
- 2. Ich ? Du ? Wir

Dinner for two (de)

46 57815

ca. 8 min f DVD-Video CDN 1996

Zwei Chamäleons streiten sich um eine Fliege als Mahlzeit. Ihr Kampf wird so heftig, dass der Ast, auf dem sie sitzen, bricht. Sie können sich gerade noch gemeinsam retten. Eine überraschende Konfliktlösung bringt ein am Streit Unbeteiligter, der Frosch.

Adressaten: A(3-9); J(10-16)

Sprache(n): de

Sucram (de)

46 81630

ca. 10 min f DVD-Video D 1996

In der szenischen Produktion Sucram zieht sich eine Frau, die gerade um ihren Mann trauert, in eine Ferienwohnung zurück und beginnt zu malen. Als ihr eine Spinne über den Weg läuft, will sie sie zunächst töten. Sie jagt sie und fängt sie in einem Glas. Im Verlauf des Films wandelt sich der Ekel der Frau zur Faszination; Sie malt weiter, beobachtet von der Spinne, die zur Musik tanzt. Die Spinne, die gezeigt wird, ist kein echtes Tier, sondern eine

Computer-Animation. Durch Einblendungen wird in „Sucram“ das Thema Weiterleben der Seele in einem Seelentier thematisiert.

Adressaten: A(8-13); Q

Sprache(n): de

Gemüse siegt über Schokoriegel

46 01052

Gesunde Ernährung für Kinder


9 min f DVD-Video D 1996

In einem Zeichentrickfilm wird gezeigt, was man unter gesunder Ernährung für Kinder versteht und wie Kinder selbst dazu beitragen können, sich durch richtiges Essen wohl zu fühlen und gesund und leistungsfähig zu sein.

Adressaten: A(3-4); SO; J(6-12)

Sprache(n): de

Rinnsteinpiraten; Zugvögel

 46 50207

17 min f DVD-Video D 1993

ZUGVÖGEL (7 min): Draußen liegt Schnee. „Wo sind eigentlich die Vögel im Winter?“ fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: „Na im Süden, das sind doch Zugvögel...“. In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin, wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Die Phantasie des Kindes vermischt sich mit den Realsituationen des wirklichen Familienlebens.

RINNSTEINPIRATEN (10 min): Aus Real- und Zeichentrick kombinierter phantastischer Kinderfilm über Umweltverschmutzung durch Nachlässigkeit und Gedankenlosigkeit. Drei winzige Rinnsteinpiraten kapern das verlassene Papierschiffchen eines Jungen und erleben aufregende und gefährliche Abenteuer.

Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Hörbilder; Filmeinspielungen; Frage und Antwort: 3 Ratespiele. ROM-Teil: Vorlagen; Daumenkino „Zugvögel“; Arbeitsheft; 2 Unterrichtseinheiten.

Adressaten: A(1-4); J(6-10)

Sprache(n): de

Bildungsstandards

Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur:
 Grundschule:
 Bildungsstandard 2
 - 6. Mensch, Tier, Pflanze
 - 9. Energie, Materialien, Verkehrswege
 Bildungsstandard 4
 - 6. Mensch, Tier, Pflanze
 - 9. Energie, Materialien, Verkehrswege

Schwarzfahrer**46 54634**

ca. 12 min sw DVD-Video D 1992

Der Film erzählt die Geschichte eines jungen Schwarzen, der in einer Berliner Straßenbahn von einer älteren, bürgerlichen Frau wegen seiner Hautfarbe beschimpft wird. Die anderen Fahrgäste verfolgen das Geschehen stumm. Als ein Kontrolleur zusteigt, um die Fahrkarten zu überprüfen, und die ältere Frau ihre zückt, nimmt der junge Mann ihr den Fahrschein weg und isst ihn auf. Bei der Kontrolle verteidigt sich die Frau beim Schaffner mit den Worten „Der Neger hat ihn eben aufgefressen!“, während der Schwarze eine Dauerfahrkarte vorzeigen kann. Der Schaffner hält dies für eine unglaubliche Ausrede und fordert die Frau auf auszusteigen. Zur selben Zeit hält sich in der Bahn ein tatsächlicher Schwarzfahrer auf, ein junger Weißer, der durch die Ablenkung unbehelligt bleibt.

Adressaten: A(8-13); SO; J(14-18); Q**Sprache(n):** de**Balance (de)****46 52141**

ca. 8 min f DVD-Video D 1989


Fünf Figuren auf einer schwebenden Plattform. Jede von ihnen weiß, dass nur gleichmäßige Verteilung das Gleichgewicht wahrt. Als eine Kiste auftaucht, gerät die Balance in Gefahr. Die Abhängigkeit der Personen voneinander wird offenbar.

Adressaten: A(11-13); J(14-18); Q**Sprache(n):** de**Bildungsstandards** Evang. Religionslehre:
Gymnasium:
Kursstufe**Die Wichtelmänner****46 01032**

15 min f DVD-Video D 1968

Puppentrickfilm. Die Geschichte handelt von einem verarmten Schusterehepaar, das mit Hilfe der Wichtelmänner zu neuem Reichtum gelangt.

Adressaten: E(5); A(1-4)**Sprache(n):** de

Leben in einer Schachtel **46 54974**

7 min DVD-Video | 1967

Gezeigt wird der Lebensweg als ständiges Hin- und Her rennen zwischen Schule, Universität, Arbeitsstelle, Kirche, Krankenhaus und Wohnhaus, von der Geburt bis zum Tod eingesperrt in engen Behausungen und Zwängen, dargestellt als graue Schachteln. Gelegentlich auftauchende Träume von einer schönen bunten Natur bleiben Wunschträume. Erst das Grab liegt in einer farbigen Landschaft.

Zusatzmaterial: Materialsammlung als PDF-Datei.

Adressaten: A(7-13); J(14-18); Q

Sprache(n): o2

Didaktische Ethik:

Hinweise:

Der Zeichentrickfilm schildert in gleichermaßen hintergründiger, poetischer und humorvoller Weise die Zwänge des Alltags und die meist unerfüllt bleibende Sehnsucht nach Freude, Glück und Freiheit. Er regt an zu Reflektion und Diskussion über die Möglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung vor dem Hintergrund der zunehmenden Anonymität in der modernen Massengesellschaft. Die dargestellte Problematik ist für Jugendliche wie Erwachsene durchgängig von zentraler Bedeutung. Im Materialteil finden sich Erläuterungen und Zusatzmaterialien, welche die Arbeit mit dem Film erleichtern und sinnvoll ergänzen.

Evang. Religionslehre:

Ein Klassiker für Religionsunterricht und Bildungsarbeit, der nichts an Originalität und Aktualität verloren hat. Vor allem die Schlusszene irritiert und provoziert; hier ergeben sich Ansatzpunkte für eine vertiefende Weiterarbeit zu Themen wie Lebenssinn, Identität. Die Möglichkeit zur direkten Kapitelanwahl und die im ROM-Teil verfügbare Arbeitshilfe unterstützen einen gezielten, situationsorientierten Einsatz im Unterricht.